

JAHRESBERICHT

FEUERWEHR
AU



2025

Jahresbericht der Feuerwehr Au für das Jahr 2025



Berichte: Marinus Astner
Martin Riedl
Anja Koziol
Josef Antretter

Fotos: Feuerwehr Au
Konrad Kriechbaumer
Peter Strim

Layout: Josef Antretter

Freiwillige Feuerwehr Au
Hauptstraße 16
83075 Au
Tel. 08064 90 59 76
info@ffw-au.de
www.ffw-au.de

 @feuerwehr_au

Personal

Kommandant Marinus Astner

Mitgliederzahl

Das Personal der Feuerwehr besteht aus den Mitgliedern der aktiven Mannschaft, die für den Feuerwehrdienst zur Verfügung stehen, aus der Jugendfeuerwehr und aus den Mitgliedern, die ausschließlich First Responder Dienst leisten. Diese bilden die kommunale Einrichtung Feuerwehr und übernehmen diese Pflichtaufgabe der Gemeinde Bad Feilnbach sowie freiwillige Aufgaben.

Mitgliederstand	männlich	weiblich	gesamt
Feuerwehrdienst	59	5	64
Jugendfeuerwehr	16	0	16
First Responder ohne Feuerwehrdienst	1	5	6
Gesamt	76	10	86

Führungsdienstgrade

Kommandant HLM Marinus Astner	stv. Kommandant OLM Josef Antretter	Zugführer
HLM Josef Rauscher	OLM Johannes Scheidl	
OLM Josef Riedl		

LM Johann Gasteiger	LM Martin Maier jun.	Gruppenführer
LM Bernd Hubel	LM Martin Riedl	
LM Anja Koziol	LM Thomas Salm	
LM Andreas Kreuzmeir	LM Luis Seidl	
LM Martin Maier	LM Franz Singer	

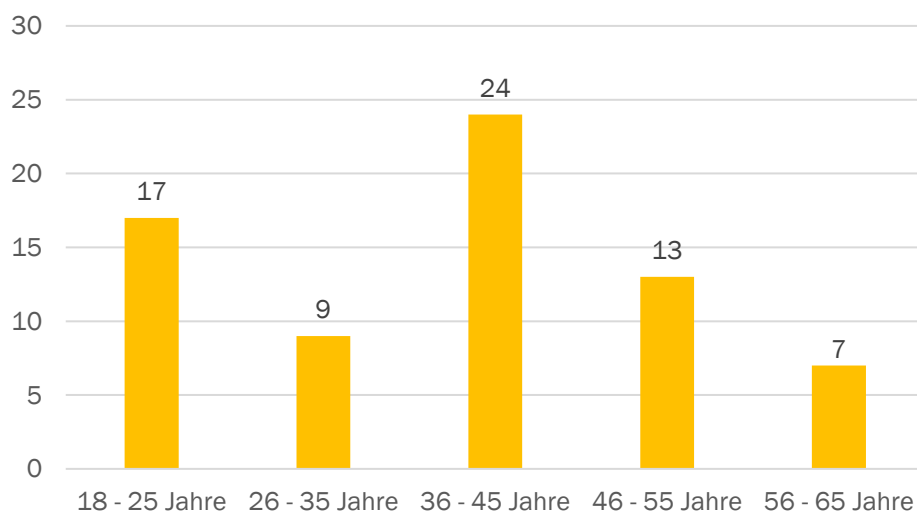


Fachbereiche

Fachbereich	Leiter	Stellvertreter
Atemschutz	Markus Kehl	Martin Maier jun.
Maschinisten	Martin Maier jun.	Andreas Kreuzmeir
Jugend	Anja Koziol	Rupert Opperer
First Responder	Marinus Astner	
Technische Hilfeleistung	Bernd Hubel	Simon Pöitner
Funk / Elektro / IT	Josef Antretter	
Kleiderkammer	Bernd Hubel	
Website	Marinus Astner	

Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft beträgt 37,5 Jahre und war damit wiederholt etwas höher als in den Vorjahren.



Qualifikationen

Qualifikation	Anzahl
Verbandsführer	1
Zugführer	5
Gruppenführer	10
Atemschutzgeräteträger	31
Maschinisten	26
Notfallsanitäter	1
Rettungsassistent	1
Rettungssanitäter	6
First-Responder-Ausbildung	15

Ausrüstung

Kommandant Marinus Astner

Fuhrpark

Funk-rufname	Typ	Hersteller, Aufbau	Baujahr	Beschreibung
Au 11/1	MZF	Mercedes, Geidobler	2013	Mehrzweckfahrzeug
Au 14/1	MTW	VW, Eigenbau	2008	Mannschaftstransporter, FR-Ersatz
Au 21/1	TLF 3000	MAN, Rosenbauer	2019	Tanklöschfahrzeug
Au 40/1	HLF 20	MAN, Rosenbauer	2017	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Au 56/1	GW-L2	Mercedes, Geidobler	2007	Gerätewagen Logistik
Au 65/1	PKW	Audi, Geidobler	2015	First Responder
	Anhänger	Eigenbau	1987	1000m B-Schlauch
	Anhänger	DIA	2007	Hochleistungspumpe
	Anhänger	Nissen	2002	Verkehrssicherungsanhänger



Beschaffungen

Beschaffungen durch die Gemeinde	Beschaffungen durch den Verein
Digitale Funkmeldeempfänger	Fahrzeugumbau Rettungssatz
GFK-Atemluftflaschen	Fahrzeugumbau Akku-Hydraulikaggregat
Schmutzwasserpumpe	Weihnachtsbeleuchtung Feuerwehrhaus
Rückfahrkamera GW-L	Verbrauchsmaterial, Sauerstoff
Akku-Hydraulikaggregat	Wartung und Reparaturen FR-Fahrzeuge
Wartung und Reparaturen an den Fahrzeugen	Lehrgänge
Spinde für Jugendfeuerwehr	
Kleinteile, Büromaterial	

HELFEN IST TRUMPF!

112 www.helfenisttrumpf.de

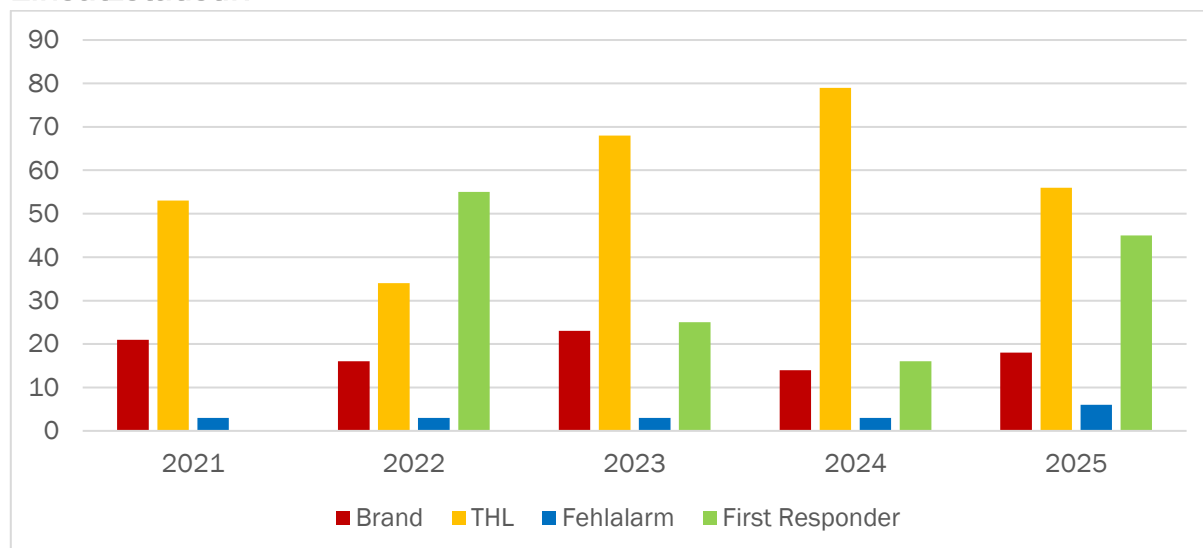


Einsätze

Kommandant Marinus Astner

Im Jahr 2025 waren 125 Einsätze abzuarbeiten. Diese teilen sich auf in 18 Brandeinsätze, 56 Einsätze mit technischer Hilfeleistung, 45 First Responder-Einsätze und 6 Fehllalarme. Damit waren die Einsatzzahlen etwas höher als im Vorjahr, was vor allem an den gestiegenen First Responder Einsätzen liegt (geänderte Zuordnung in der Statistik ab 2022).

Einsatzstatistik



Einsatzarten

Einsatzart	Anzahl
Kaminbrand	1
Zimmerbrand	1
Brand Freifläche	1
Brand Bauernhof, Stall	3
Brand Pkw	3
Brand LKW, Brand Bus	3
Brandmeldeanlage, Rauchwarnmelder	4
Brandnachschau, Rauchentwicklung	2
Verkehrsunfall	18
Verkehrsunfall mit eingeklemmter, eingeschlossener Person	10
Gasaustritt im Gebäude	1
First Responder	45
Ölspur, Öl auf Fahrbahn, Öl auf Gewässer	8
Person droht zu springen, Personenrettung aus Höhe	2
Unwetterschäden, Baum auf Fahrbahn, Wasser in Gebäude	4
Verkehrslenkungen, Sicherheitswache, Sonstige	7
Wohnungsöffnung	3
Fehllalarm	6
Brandschutzerziehung	3
Gesamt	125

Einsatzbilder

Verkehrsunfall PKW in Wald
R024
01.02.2025



Verkehrsunfall Person eingeklemmt
ST2010
20.03.2025



PKW Brand
A8 Salzburg – München
08.06.2025



Verkehrsunfall Person eingeklemmt
ST2089
09.06.2025



Verkehrsunfall zwei Traktoren
Au
10.09.2025



Brand LKW
A8 München – Salzburg
13.12.2025

Ausbildung

stv. Kommandant Josef Antretter

Die Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte wurde wieder in zahlreichen Übungen und Lehrgängen durchgeführt. Die Übungen fanden im Gerätehaus, am Übungshof oder an Objekten wie Abbruchgebäuden oder Gewerbebetrieben statt und wurden von Ausbildern und Gruppenführern aus den eigenen Reihen geplant und geleitet.



Eine gemeinsame Großübung am Samstagvormittag organisierte die Feuerwehr Bad Feilnbach mit der Feuerwehr Au an einer örtlichen Zimmerei wobei auch die Feuerwehr Litzldorf, die Bergwacht sowie die Drehleiter aus Bad Aibling zum Einsatz kamen. Zu einer weiteren Großübung der Feuerwehr Irschenberg waren wir mit einem Fahrzeug eingeladen und unterstützten mit Atemschutzträgern.

Neben den Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst und Gerätekunde trainierten die Einsatzkräfte auch spezielle Lagen wie Einsätze an Elektroanlagen sowie die Eisrettung. Aufgrund der Erfahrung aus mehreren Einsätzen war auch die Wasserversorgung und -förderung über lange Strecken ein wichtiges Thema.

Zusätzlich zu diesen monatlichen Mannschaftsübungen übten die Atemschutzträger, Maschinisten und Gruppenführer in einigen Abenden jeweils ihre speziellen Aufgaben.

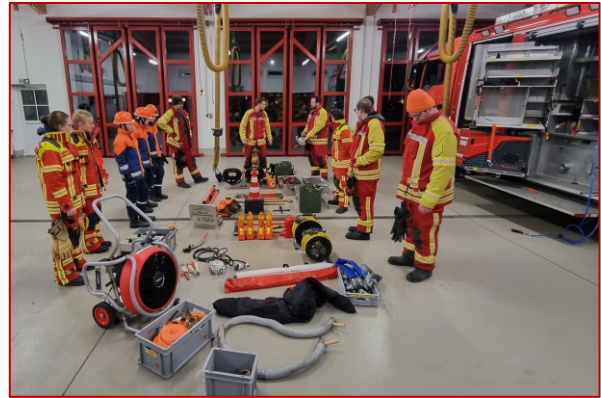


Die First Responder / Ersthelfer absolvierten weitere Übungen zum Training der Fähigkeiten für First Responder-Einsätze gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Feilnbach.

Übungen	Anzahl
Mannschaftsübungen	11
Jugendfeuerwehr	52
Atemschutz / Atemschutzübungsanlage	3
Maschinisten	4
Gruppenführer	11
First Responder / Ersthelfer	2
Leistungsprüfung	7
Fortbildungen, Lehrgänge, sonstige Übung	8
Pflegedienst	1
Gesamt	99

Lehrgänge und Fortbildungen

Die Lehrgänge und Fortbildungen auf Kreisebene und an den staatlichen Feuerweherschulen wurden durch unsere Einsatzkräfte wie im Vorjahr wieder nach Verfügbarkeit besucht. Außerdem konnten auch Weiterbildungen bei



externen Anbietern durchlaufen werden, um neues Wissen in den Einsatzdienst einzubringen. Die Zahl der besuchten Lehrgänge war im Jahr 2025 verhältnismäßig gering, jedoch sind für 2026 bereits sehr viele Plätze auf verschiedenen Lehrgängen gebucht.

Lehrgang / Fortbildung	Teilnehmer	
Verbandsführer	Marinus Astner	
Zugführer	Bernd Hubel	
Brandübungscontainer	Maximilian Krammer	Simon Poitner
PSNV-E Fortbildung	Martin Maier jun.	
MTA Basismodul	Korbinian Funk	Alois Hemeter
	Lara-Marie Hubel	Samuel Ksinan



#team112

Leistungsprüfung

Die Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“ beinhaltet die Grundtätigkeiten des Löscheinsatzes und dient so hervorragend der Auffrischung und Vertiefung. Immer wieder wird bei Einsätzen deutlich, dass die so erlernten Handgriffe sitzen.

Nach mehreren Sonderübungen zur Vorbereitung konnte die Prüfung fehlerfrei vor den Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion erfolgreich abgelegt werden.



Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“

Stufe 1 bronze	Sebastian Gasteiger	
Stufe 2 silber	Johannes Koziol	Maximilian Krammer
Stufe 3 gold	Rupert Opperer	
Stufe 4 gold-blau	Hans Janker	Markus Kehl
	Anja Koziol	
Stufe 5 gold-grün	Tobias Harraßer	Luis Seidl



First Responder

Kommandant Marinus Astner

Seit 2002 leistet die Feuerwehr Au bei medizinischen Notfällen qualifizierte Erste Hilfe. Das First Responder-System wurde bis heute immer weiter optimiert und verbessert und so steht der Integrierten Leitstelle (ILS) Rosenheim 24 Stunden ein Ersthelferteam zur Alarmierung bereit. Den Einsatzkräften steht dabei als Einsatzfahrzeug Florian Au 65/1 (ehemals 79/1, Funkrufname 2024 geändert) mit professioneller Ausstattung zur Verfügung.



Zusätzlich wird im Gerätehaus ein Großteil der medizinischen Ausstattung als Reserve bereitgestellt, sollte das Einsatzfahrzeug einmal nicht verfügbar sein. Als Einsatzfahrzeug kann dann auf andere Fahrzeuge der Feuerwehr zurückgegriffen werden.

Mit der Indienststellung eines Rettungswagens in Bad Feilnbach im März 2021 wurde eine Lücke in der örtlichen Notfallversorgung geschlossen und 2023 der traditionelle First Responder Schichtdienst durch das System „Feuerwehr als Ersthelfer“ ersetzt. Das Einsatzgebiet umfasst dabei die Gemarkungen Au und Dettendorf sowie Teile der Gemeinde Irschenberg (Niklasreuth). Alarmiert wird bei den Schlagwörtern der vitalen Bedrohung (= lebensbedrohliche Lage), die Entscheidung ob der Ersthelfer alarmiert wird bleibt aber beim Disponenten der ILS.

Für die Einsätze im Bereich Erste Hilfe stehen Einsatzkräfte mit verschiedenen Qualifikationen zur Verfügung. Neben First Respondern sind auch Rettungssanitäter und Notfallsanitäter im Team. Ergänzt werden die Einsatzteams durch aktives Feuerwehrpersonal, welches mit der Grundausbildung die Erste-Hilfe-Ausbildung absolviert hat sowie regelmäßige Fortbildungen besucht. Der Feuerwehr Au stehen aktuell 27 Einsatzkräfte zur Verfügung, die für die First Responder Einsätze alarmiert werden und im Bedarfsfall dann ausrücken.

Einsätze

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2025 mit 45 Alarmierungen deutlich gestiegen und sind fast dreimal so hoch wie im Vorjahr. In den Vorjahren (2024: 16 Alarmierungen; 2023: 25 Alarmierungen; 2022: 55 Alarmierungen) sind die Alarmierungen hingegen deutlich zurückgegangen. Hintergrund war die Umstellung der Alarmierung 2023 auf die Schlagworte der lebensbedrohlichen Lagen (vitale Bedrohung).

Einsatzart	Anzahl
Reanimation	1
Bewusstlos, leblos	5
Herzbeschwerden, Herzinfarkt	11
Atemnot, Atembeschwerden	7
Schlaganfall, Krampfanfall	6
Notfälle mit Kindern	2
Unklar erkrankt, verletzte Person, Sturz	8
Allergische Reaktion	3
Zeitgleich mit RTW, kein Eingreifen	2
Gesamt	45

Entgegen jeder Statistik konnte 2025 wie in den Jahren 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 auch schon, bei einem Einsatz eine Person erfolgreich reanimiert werden. Während die Patienten der Jahre 2020 bis 2023 einige Tage nach dem Einsatz die Klinik wieder verlassen konnten, ist über den Gesundheitszustand des Patienten aus 2025 nichts bekannt.

Dabei konnte bei allen sechs Einsätzen ein ähnliches Bild festgestellt werden: Der Patient wurde schnell gefunden bzw. Angehörige oder Freunde waren dabei als der Patient kollabierte, die Anwesenden begannen unverzüglich mit der Herz-Druck-Massage und es wurde durch die Ersthelferteams frühzeitig ein automatisierter externer Defibrillator (AED) zum Einsatz gebracht. Die eintreffenden Rettungswagenbesatzungen konnten dann umgehend mit der erweiterten Medikamentenbehandlung starten, da die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch das Erste Hilfe Personal weitergeführt wurde.

Aufgrund dessen wollen wir an dieser Stelle die Bevölkerung aufrufen, Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe und insbesondere in der Herz-Lungen-Wiederbelebung aufzufrischen, um in solchen Situationen helfen zu können.

#team112

» Nutze deine Stärken. Verändere deine Welt.«

#meineehrenamt

#einfachmachen

www.team112.bayern

Freiwillige Feuerwehr
Mein Ehrenamt. Meine Feuerwehr.

Logo: LFV LANDSFEUERWEHRVERBAND BAYERN

Logo: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Jugendfeuerwehr

Jugendwartin Anja Koziol

Auch im Jahr 2025 traf sich die Jugendfeuerwehr zu 52 Übungen um die Grundtätigkeiten der Feuerwehr zu erlernen. Die Ausbildung der Jugend gewährleistet den Personalnachschub für die aktive Mannschaft und damit langfristig die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.



Beim Kreisjugendfeuerwehrtag waren wir in diesem Jahr mit zwei Mannschaften sehr gut vertreten. Die Jugend konnte dabei ihr erlerntes Wissen anwenden und hatte viel Spaß bei den verschiedenen Aufgaben, bei denen Teamarbeit und Geschick gefragt waren.

Die Kameradschaft ist in der Feuerwehr sehr wichtig. Diese werden durch gemeinsame Unternehmungen, wie der Kinotag oder das Minigolfturnier in Bad Feilnbach gefördert. Auch beim Kreisjugendfeuerwehrtag erzielten wir mit unserer Mannschaft durch gute Teamarbeit den 28. Platz von 78.

Der Pike Day, eine Veranstaltung eines Auer Bekleidungshändlers fand im Jahr 2025 erstmals mit Beteiligung der Jugendfeuerwehr statt. Dabei übernahmen die Mädls und Burschen die Betreuung der Kinder mit verschiedenen Spielen und unterstützten die Veranstaltung tatkräftig. Dies war eine super Gelegenheit Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Das Jahr 2025 startete für die Jugendfeuerwehr gleich spannend mit der Besichtigung der Wache 4 in München. Hier konnten sich die Mädls und Burschen, zusammen mit der Jugendfeuerwehr Bad Feilnbach, einen interessanten Einblick in den Alltag und die Arbeitsweise einer Berufsfeuerwehr verschaffen.

Aktuell gehören 16 Anwärtler zur Jugendfeuerwehr. Im Laufe des Jahres wechselten zwei Burschen und ein Mädli in die aktive Mannschaft, gleichzeitig konnten sechs neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.



Als Highlight des Jahres fand im September wieder unsere 24-Stunden-Übung statt. Dabei übernachtete die Jugendfeuerwehr im Gerätehaus und wurde zu mehreren Übungseinsätzen alarmiert. Unter kontrollierten Bedingungen und außerhalb des Gefahrenbereichs konnten die Jugendlichen so das Einsatzgeschehen der aktiven Mannschaft kennenlernen.



Weitere feste Bestandteile des Jahresprogramms waren die Aktion Saubere Landschaft, das Ferienprogramm, das Dorffest sowie die Wendelsteinrundfahrt, bei denen sich die Jugendfeuerwehr wieder engagiert beteiligte.

Sehr erfreulich ist, dass im Jahr 2025 vier Anwärter die MTA-Basisprüfung zum Feuerwehrmann erfolgreich bestanden haben.

Die MTA-Prüfung ist Voraussetzung für den späteren Einsatzdienst. Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres wechseln die Jugendlichen in die aktive Mannschaft. Somit konnten letztes Jahr drei neue Mitglieder für die Einsatzabteilung gewonnen werden.



Im November absolvierte die Jugendfeuerwehr den jährlichen Wissenstest in Bruckmühl. Das diesjährige Thema war „Erste Hilfe“, welches zuvor in den Übungsabenden intensiv behandelt wurde. Zum Jahresabschluss besuchten die Jugendlichen den Kreiskinotag, der für eine willkommene Abwechslung im Jahresverlauf sorgte.



Komm auch DU zur Jugendfeuerwehr und erlebe viele spannende und interessante Übungen und Ausflüge. Ab 12 Jahren kann jeder mitmachen. Schau einfach dienstags um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei.



Verein

Vorstand Martin Riedl

Der Feuerwehrverein stellt die aktiven Mitglieder für die kommunale Einrichtung Feuerwehr zur Verfügung und fördert diese. Außerdem organisiert der Verein alle Tätigkeiten und Veranstaltungen, die nicht zum unmittelbaren Einsatz- und Ausbildungsdienst gehören.

Mitglieder

Zu den Mitgliedern gehören neben den aktiven Einsatzkräften auch die passiven Mitglieder, die nach langjährigem Dienst aus der aktiven Mannschaft ausgeschieden sind. Auch die fördernden Mitglieder gehören zum Feuerwehrverein.

Mitgliederstand	
Aktive	70
Passive (ehem. Aktive)	41
Jugendfeuerwehr	16
Fördernde Mitglieder	173

Vorstandschafft	
1. Vorstand	Martin Riedl
2. Vorstand	Andreas Kreuzmeir
Kommandant	Marinus Astner
stv. Kommandant	Josef Antretter
Kassier	Andreas Marx
Schriftführer	Peter Antretter jun.
Gerätewart	Martin Maier jun.
Jugendwart	Anja Koziol

Ehrenmitglieder	
Ehrenkommandant	Franz Rieder
Ehrenmitglied	Konrad Baumann
Ehrenmitglied	Hans Märkl sen.
Ehrenmitglied	Siegfried Reisberger

Fahnenabordnung	
Fähnrich	Johannes Scheidl
Fahnenbegleiter	Bernd Hubel
Fahnenbegleiter	Christian Bauer

Kassenprüfung	
Kassenprüfer	Martin Reisberger
Kassenprüfer	Josef Riedl

Vereinsgeschehen

Das Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Sportheim des ASV Au. Es standen neben den Berichten der Kommandanten, Vorstandschaft und Fachbereiche auch Beförderungen und Ehrungen sowie die Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Die beiden Vorsitzenden, der Kassier und die Fahnenabordnung wurden einstimmig wiedergewählt. Thomas Salm stellte sich nach 17 Jahren als Schriftführer nicht mehr zur Wahl und wurde mit großem Dank verabschiedet.



Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Peter Antretter jun. gewählt. Einen weiteren Wechsel in der Vorstandschaft gab es beim Jugendwart. Anja Koziol wurde vom Kommandanten zur Nachfolgerin von Luis Seidl ernannt, der nach vielen Jahren erfolgreicher Jugendarbeit aufhörte. Nach vielen Jahren als Kassenprüfer stellte Martin Maier sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Hier wurde Josef Riedl neu gewählt, der mit Martin Reisberger zukünftig die Kassen prüft.

Traditionell am ersten August-Wochenende war das Dorffest am Feuerwehrhaus auf dem Festprogramm. Beim Familien-Sonntag mit Unterhaltung durch die Auer Musi waren Schießstand und Kinderspiele der Jugendfeuerwehr die beliebten Anlaufstationen. Aufgrund des regnerischen Wetters konnte die Hüpfburg dieses Mal nicht aufgestellt werden. Vor den Rundfahrten mit HLF und dem alten TLF 16/25 bildeten sich lange Schlangen und jeder wollte mitfahren. Die Einsatzkräfte zeigen den Festbesuchern verschiedene Einsatzlagen.



Zum Ausklang spielte Mittenkirchner Musi in die Abendstunden. Am Dorffest-Montag war traditionell das Kesselfleischessen angesagt und überaus viele Gäste lauschten zu Schlachtplatte und Co. den Klängen der Gruppe Schodseit-Blech.

Auch die Unterstützung bei der Wendelsteinrundfahrt sowie das Ferienprogramm waren wie immer fester Bestandteil des Vereinsjahrs. Diese Großveranstaltung in Au ist nur durch die Zusammenarbeit der Ortsvereine möglich.

Wie in jedem Jahr beteiligte sich Fahnenabordnung und Mannschaft an traditionellen kirchlichen und weltlichen Festen, wie Fronleichnam, Vereinsjahrtag oder Hochzeiten. Das Vereinsjahr war auch von 150-jährigen Jubiläumsfesten umliegender Feuerwehren geprägt.



Am Ende der Wanderung wurde gegrillt und traditionell waren die großen Strahlrohre aufgebaut und es wurde unter Anleitung der Jugendfeuerwehr zur Wasserschlacht angesetzt. In der Dämmerung ging es dann im Fackelschein zurück zum Feuerwehrhaus, wo die Eltern schon auf die Kinder warteten.



Zum Ferienende war auch das Ferienprogramm der Feuerwehr möglich, wobei über 30 Kinder mit den Betreuern zu einer Wanderung aufbrachen. Feuerwehrmänner und -frauen warteten auf der Wanderstrecke mit dem Löschfahrzeug, das die Kinder erkunden und erleben konnten. Geschicklichkeitsspiele mit Spreizer, Löschübungen mit der Kübelspritze und viel mehr stand auf dem Programm.



Zum Nikolaus-Feuer, einer neuen Form unserer Weihnachtsfeier am Feuerwehrhaus waren alle Aktiven, Passiven mit Partner und Kindern sowie unsere Patenvereine eingeladen. Wir feierten und bedankten uns heuer bei Gemütlichen Feuerschalen, Punsch und Glühwein, Stockbrot, Gulaschsuppe und Würstel. Der Nikolaus besuchte uns und freute sich aufleuchtende Kinderaugen.

Wir brauchen deine Hilfe!

In diesem Bericht haben Sie gelesen, was bei der Feuerwehr Au im Jahr 2025 los war und wie hier professionelle Hilfe geleistet wird. Die aktuelle Personalstärke gibt noch keinen großen Grund zur Sorge, aber in benachbarten Gemeinden sieht die Lage bereits kritischer aus. Besonders tagsüber stehen aber auch bei uns nur wenige Einsatzkräfte zur Verfügung.

Darum brauchen wir immer Nachwuchs und auch Quereinsteiger sind immer herzlich willkommen!



Komm zur Jugendfeuerwehr!

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und hast Spaß an Technik und Kameradschaft? Dann komm einfach am Dienstag um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei und schau dir an was bei der Jugendfeuerwehr so los ist.

Bei der Jugendfeuerwehr lernst du in der Grundausbildung alles, was du später als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau brauchst, um im Einsatz helfen zu können. Natürlich kommen auch der Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz. Zeltlager, Jugendwettbewerbe und viele andere Freizeitbeschäftigungen werden bei der Jugendfeuerwehr angeboten.

Werde Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau!

Du bist zwischen 18 und 65 Jahren und möchtest tolle Kameradschaft erleben und dabei deinen Mitmenschen helfen? Dann komm einfach bei einer Übung am Feuerwehrhaus vorbei und schau dir die Arbeit der Feuerwehr an. Den Übungsplan findest du auf der letzten Seite in diesem Bericht. Die Übungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Für Quereinsteiger bieten wir bei Bedarf eine individuelle Ausbildung an, um die Grundtätigkeiten der Feuerwehr jedem passend zu vermitteln.

Denn Helfen ist für uns Ehrensache und das Ehrenamt Feuerwehr ist etwas ganz Besonderes. Egal welche Notlage auftritt, auf die Hilfe der Feuerwehr kann man sich immer verlassen.

Sie wollen uns mit einer Spende unterstützen?

Die Grundausstattung der Feuerwehr wird grundsätzlich von der Gemeinde finanziert, da dies Pflichtaufgabe nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz ist. Jedoch werden zusätzliche Ausrüstungsgegenstände und Schulungsmaterial vom Feuerwehrverein beschafft und finanziert, um noch besser Hilfe leisten zu können.

Die Ausstattung und der Unterhalt der First-Responder wird komplett durch Spenden getragen. Ebenso die Aus- und Weiterbildung des Personals. Darum bitten wir um Ihre Unterstützung und garantieren eine zu 100% zweckgebundene Verwendung Ihrer Spende. Mit der Spende an die First Responder wird auch das Ersthelferwesen in der Feuerwehr Bad Feilnbach und damit in der ganzen Gemeinde gefördert.

Sie erhalten eine Spendenquittung, die Sie vollständig steuerlich geltend machen können.

Förderkontos

Feuerwehr IBAN: DE59 7115 0000 0000 0702 43

First Responder IBAN: DE69 7116 0000 0002 5722 22

Vielen Dank für die Unterstützung!

Abschließend gilt es noch Dank zu sagen

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Unser Dank gilt auch den örtlichen Firmen, die ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Max Singer mit allen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders bei Michael Federmann und Veronika Schweiger, unseren ersten Ansprechpartnern.

Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr





Aufnahmeantrag als förderndes Mitglied

An

Freiwillige Feuerwehr Au e.V.
Hauptstraße 16
83075 Au

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

jährlicher Förderbeitrag

☐

Mindestbeitrag 18,00 €

☐

mein Beitrag €

Mein Förderbeitrag soll verwendet werden für

☐

Feuerwehr (abwehrender Brandschutz und Technischer Hilfsdienst)

☐

First Responder

Datenschutzerklärung

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontodaten. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Ort, Datum Unterschrift

Mandat für Einzug durch SEPA-Basis-Lastschrift

Ich ermächtige die Freiwillige Feuerwehr Au e. V. den Förderbeitrag in oben genannter Höhe bis auf Widerruf jährlich von meinem Konto einzuziehen:

IBAN:

Name der Bank:

Unterschrift des Kontoinhabers:



Übungsplan 2026



Januar	
12.01.	Mannschaft
26.01.	Gruppenführer

Februar	
09.02.	Mannschaft
14.02.	Auer Faschings-3er
20.02.	Jahreshauptversammlung
23.02.	Gruppenführer

März	
02.03.	Mannschaft
14.03.	Erste-Hilfe Übungssamstag
16.03.	Maschinenisten
23.03.	Gruppenführer

April	
11.04.	Tagesausflug
13.04.	Mannschaft
24.04.	Leistungsprüfung
27.04.	Gruppenführer

Mai	
09.05.	Übungssamstag
18.05.	Gruppenführer
24.05.	150 Jahre FF Hundham

Juni	
08.06.	Mannschaft
15.06.	Maschinenisten + Atemschutz
22.06.	Gruppenführer

Juli	
06.07.	Mannschaft
20.07.	Gruppenführer
27.07.	Pflegedienst

August	
02.-03.08.	Dorffest
22.08.	Wendelsteinrundfahrt

September	
06.09.	150 Jahre FF Dettendorf
14.09.	Mannschaft
21.09.	Maschinenisten
28.09.	Gruppenführer

Oktober	
05.10.	Mannschaft
12.10.	Atemschutz
26.10.	Gruppenführer

November	
06.11.	Dienstversammlung
09.11.	Mannschaft
16.11.	Maschinenisten
23.11.	Gruppenführer

Dezember	
07.12.	Mannschaft
12.12.	Nikolaus-Feuer
14.12.	Gruppenführer

Mannschaft	alle Feuerwehr-Einsatzkräfte + Jugend (+ Passiven-Stammtisch)
Erste Hilfe	alle Ersthelfer + alle Interessierten, gemeinsam mit Bad Feilnbach

...und wann kommst du zur Feuerwehr?



#team112



@FEUERWEHR_AU

FEUERWEHR
AU

